



Beratungskonzept für Waldbesitzende

ZIEL / NUTZEN	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der notwendigen Informationen zu den Themen Anpassung der Wälder an den Klimawandel, Waldumbau und Wiederbewaldung sowie passender Förderangebote
BESCHREIBUNG	<p>Ein geeignetes Beratungskonzept soll dazu beitragen, dass die relevanten Akteure (kommunale und private Waldbesitzende, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse usw.) die Informationen erhalten, die sie für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel benötigen. Neues Wissen soll weitergegeben und verfügbare Förderprogramme sollen noch mehr Waldbesitzenden vorgestellt und vermittelt werden.</p> <p>Zentrale Inhalte: Bereitstellung von Informationen zu den Themen Verbesserung der Anpassungsfähigkeit, Resilienz und Risikoverteilung durch die Verwendung standortgerechter Baumarten und durch die Etablierung von Mischbeständen sowie geeigneter Verjüngung, gezielte Aufforstung von Kalamitätsflächen, Vorstellung geeigneter Förderangebote.</p> <p>Bei der Erarbeitung des Konzepts sollen Vertreterinnen und Vertreter der u. a. zu beratenden Institutionen einbezogen werden. Für die Umsetzung des Konzepts wird zusätzliches, gut geschultes Forstpersonal benötigt, welches das Vertrauen der Waldbesitzenden hat und als Klimaberater bei den unteren Forstbehörden fungiert (1 Stelle je untere Forstbehörde). Aufgrund der Heterogenität findet insbesondere in den kleinsten Privatwäldern (weniger als 2 ha), eine ergänzende Zusammenarbeit mit Verbänden (FOKA, BLHV und LBV) und Forstbetriebsgemeinschaften statt. Außerdem werden vier Stellen am MLR und RP Freiburg/FVA für die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts benötigt.</p>
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Resistenz und Resilienz der Wälder wird weiter steigen. • Interesse der Waldbesitzenden an der Bereitstellung und Vermittlung von tiefgreifenden Informationen wird stärker bedient • Waldumbau und Wiederbewaldung nach aktuellen Erkenntnissen • Vernetzung der Akteure • Stärkung des Wissens rund um den Klimawandel • Vorhandene Förderprogramme werden besser bekannt und somit genutzt • Waldportal (geplant): Informationen für Nutzergruppe, Förderanträge, etc.
ZUSTÄNDIGKEIT	BETEILIGUNG
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Freiburg, Untere Forstbehörden	Forstkammer, Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband (BLHV), Landesamt für Besoldung Versorgung Baden-Württemberg, Forstliche Zusammenschlüsse
UMSETZUNGSBEGINN (-ABSCHLUSS)	FREQUENZ
Offen	Fortlaufend
KOSTEN	
Personal (siehe oben), Sachmittel zur Zielgruppenorientierten Aufbereitung von Sachthemen	
INDIKATOREN (MONITORING-BERICHT 2020 BW/ERGÄNZEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl an erreichten Privatwaldbesitzenden über Beratungsgespräche, Veranstaltungen etc.